FEUER

HAMBURG

Handamtsteilnehmer verlangen
»Feuerwehr Hamburg«
Selbstanschlußteilnehmer wählen H 5 und verlangen auf Meldung des Amtes
»Feuerwehr Hamburg«

ALTONA

Handamtsteilnehmer verlangen **Klopstock** und auf Meldung des Hilfsamtes
»Feuerwehr Altona«
Selbstanschlußteilnehmer wählen D 2. 1001

WANDSBEK

Handamtsteilnehmer verlangen **Claudius** und auf Meldung des Hilfsamtes
»Feuerwehr Wandsbek«
Selbstanschlußteilnehmer wählen
B 8. 1071*, 1074*

Sobald sich die Feuerwehr meldet, ist anzugeben:
1. Brandstelle (möglichst genau)
2. Name des Meldenden

Außer dem Anruf durch Fernsprecher empfiehlt sich die Benutzung des nächsten Feuermelders.

UNFALL

HAMBURG

a) **Handamtsteilnehmer** verlangen
»Dammtor«
und auf Meldung des Hilfsamts
»Polizei«
b) **Selbstanschlußteilnehmer wählen**
C 4. 1000
Sobald Polizei sich meldet, verlangen
„Unfalldienst (Krankentransport)"
Der Krankentransport sorgt für erste Hilfe und für den Abtransport des Verunglückten.

ALTONA

1) **Arzt:** nächstwohnender über Polizeipräsidium zu erfahren
D 2 Klopstock 1102
2) **Krankenwagen: D 2 Klopstock 1001**
3) **Krankenhaus: D 2 Klopstock 1041**

WANDSBEK

1) **Krankenwagen** } (über Rathaus)
2) **Krankenhaus** } **B 8 Claudius 1074***

Weitere Unfallmeldestellen sind:
a) Polizeiwachen: v. Lengerkestr., Bramfelderstr.17, Goethestr.10
B 8 Claudius 1061*
b) Krankenhaus: Jüthornstr. 24: **B 8 Claudius 1088***

Meldungen in Gefahrfällen **auf dem flachen Lande** während der Fernsprechdienstpausen siehe Benutzungsanweisung unter **E 6** auf Seite XVII.

POLIZEI

HAMBURG

a) **Handamtsteilnehmer** verlangen
»Dammtor«
und auf Meldung des Hilfsamts
»Polizei«
b) **Selbstanschlußteilnehmer wählen**
C 4. 1000

ALTONA

a) **Handamtsteilnehmer** verlangen
Klopstock
und auf Meldung des Hilfsamts
»Polizei Altona«
b) **Selbstanschlußteilnehmer wählen**
D 2. 1102

WANDSBEK

a) **Handamtsteilnehmer** verlangen
Claudius
und auf Meldung des Hilfsamts
»Polizei Wandsbek«
b) **Selbstanschlußteilnehmer wählen**
B 8. 1061*

ÜBERFALL

(nur für Hamburg und Altona)

a) **Handamtsteilnehmer** verlangen
»Überfall«
b) **Selbstanschlußteilnehmer wählen K 1**

☞ **Falscher oder fahrlässiger Hilferuf wird nach St. G. B. § 360 als grober Unfug bestraft.**

GEWITTER

Bei schweren Gewittern im Bereich der Orts-Fernsprechnetze werden Gesprächsverbindungen nicht hergestellt.

In Selbstanschlußnetzen werden die Vermittlungseinrichtungen bei Gewittern nicht außer Betrieb gesetzt. Verbindungen mit anderen Ämtern werden jedoch nicht hergestellt.

Die Fernsprechapparate und Leitungen sind durch empfindliche Blitzschutzvorrichtungen geschützt.

Immerhin wird empfohlen, bei nahen und schweren Gewittern die Fernsprechapparate und -Leitungen nicht zu berühren; wer die Anlagen dennoch benutzt, handelt auf eigene Verantwortung.